

Installation

DE

Zulässiger Einsatzbereich	Dieses Gerät ist eine primärseitig getaktete Stromversorgung konzipiert zum Einbau in Schaltschränke oder andere mechanische Umhüllungen , die die Anforderungen für den Berührungsschutz gegen gefährliche Spannungen und/oder Energien und den Brandschutz erfüllen müssen. Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch entsprechend qualifiziertes Personal erfolgen.
----------------------------------	--

Montage

Einbau	Nur auf horizontale DIN-Schiene, Eingangsklemmen unten , montieren ^b (Sonst ist keine ausreichende Kühlung möglich). Freiraum zur Kühlung lassen! Empfehlung für Abstände siehe Beiblatt „Technische Daten“.
---------------	--

Anbringung

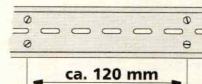
• DIN-Tragschiene montieren

Zulässig: TS35/15 oder TS35/7,5

Befestigen der Schiene: →

• Auf Tragschiene auf-schnappen (vgl. Fig. 2)

- Gerät leicht nach hinten kippen
- Gerät auf Tragschiene aufsetzen
- Bis zum Anschlag nach unten schieben
- Unten gegen die Vorderseite drücken, um zu verriegeln
- Leicht am Gerät rütteln, um Verriegelung zu überprüfen.



Frontelemente

Betriebsanzeige (①)	zeigt an, ob Gerät ordnungsgemäß arbeitet • Grüne LED leuchtet bei Normalbetrieb und erlischt bei Überlast • Einige Geräte haben zusätzlich eine rote LED. Diese leuchtet bei Überlast und erlischt bei Kurzschluß bzw. blinkt langsam bei Hiccup-Betrieb
Potentiometer^c (②)	Einstellen der Ausgangsspannung ^a . Um Potentiometer zu erreichen: Schutzkappe abziehen, später wieder aufstecken.
Netzwahl-schalter^c (③)	Paßt Netzteil an die gegebene Netzspannung an. ^a Sofern überhaupt zulässig ^a , muß bei Betrieb an DC-Netzen der Schalter in der Stellung „230V“ stehen; anderenfalls kann das Gerät Schaden nehmen!

Anschluß / Interne Sicherung

Anschluß	- Anschlußwerte, zulässige Querschnitte und Abisolierung sowie externe Absicherung: siehe Beiblatt „Technische Daten“, Unterpunkte „Netzanschluß“ bzw. „Ausgang“ - Nur handelsübliche, für die gegebenen Spannungen und Ströme ausgelegte Kabel verwenden! - Bei flexiblen Kabeln: Sicherstellen, daß alle Feindrähte des Kabels in der Klemme befestigt sind. - Verwendung von geeigneten Aderendhülsen ist zulässig. - Polung der Ausgangsklemmen beachten!
Erdung	Nicht ohne PE betreiben! Mit dem Netz verbundene Geräte (Netzgeräte, Schaltrelais) dürfen nicht ohne ausreichende Erdung von Gehäuse und ggf. Primärseite betrieben werden! Das Gehäuse ist über Erdungsschrauben mit der Erdungsklemme PE (⊕) verbunden; Gehäuseschrauben dürfen deshalb nicht gelöst werden (Lebensgefahr!) - Sekundärseite ist nicht geerdet. Daher kann bei Bedarf wahlweise die ⊕ oder ⊖-Klemme geerdet werden.
Interne Sicherung	Nur bei Geräten mit interner Sicherung: Die interne Eingangssicherung dient der Absicherung des Gerätes und darf nicht durch den Anwender ausgetauscht werden. Das Gerät muß bei Defekt aus Sicherheitsgründen an den Hersteller eingeschickt werden.

Demontage

Demontage Abnehmen von der Tragschiene	Vor Demontage: Anlage stromfrei schalten, Anschlußleitungen entfernen! Vgl. Fig. 3: Zur Entriegelung des Gerätes von oben auf den Schieber drücken, Gerät nach oben wegkippen und abnehmen.
--	---

Recycling



Das Gerät enthält Bauteile, die wiederverwertet werden können, sowie Bauteile, die speziell entsorgt werden müssen. Sorgen Sie deshalb dafür, daß das Gerät nach seiner Verwendung der Wiederverwertung (Recycling) zugeführt wird.

Anmerkungen:

a) siehe Beiblatt „Technische Daten“, Unterpunkt „Netzanschluß“ bzw. „Ausgang“ für Details

b) sofern am Gerät oder im Beiblatt „Technische Daten“ nicht anders angegeben

c) nicht bei allen Gerätetypen vorhanden

Dies ist ein allgemeines Informationsblatt für alle Geräte der vorliegenden Baureihe. Bei einigen Geräten sind Abweichungen von den hier beschriebenen Angaben möglich; deshalb **haben Angaben im Beiblatt „Technische Daten“ stets Vorrang.**

In Zweifelsfällen gilt die deutsche Version.